

## Protokoll

der öffentlichen Sitzung Nr. 33/11-15

### des Beirates Woltmershausen vom 28. April 2014

in der Evangelischen Freikirche Gemeinde Gottes, Woltmershauser Straße 298, 28197 Bremen

Beginn: 19:40 Uhr

Ende: 21:35 Uhr

#### Anwesend:

Ursula Becker

Ole Lindemann

Anja Schiemann

Torsten Bobrink

Holger Meier

Heidelinde Topf

Emil Gerke

Christoffer Mendik

Edith Wangenheim

**An der Teilnahme verhindert:** Tim Fette, Manfred Herzig, Mazlum Koc (e), Thomas Plönnigs

**Referenten/Gäste:** Hr. Konau + Fr. Radke (beide Exxon Mobil), Hr. Denker (Lhotzky + Partner), Hr. Haferkamp (Lärmgutachter)

**Weiter anwesend:** Hr. Oltmann (Polizeirevier Woltmershausen), Vertreter\_innen der Presse sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger

**Vorsitz:** Annemarie Czichon

**Protokoll:** Ute Schwarmann (beide Ortsamt Neustadt/Woltmershausen)

#### TOP 1 – Genehmigung der Tagesordnung

Es wird um Ergänzung um folgende TOPE vor dem TOP „Bericht der Sprecherin“ gebeten: Anträge zur Schul- und Kinderbetreuungssituation (a. Schulsozialarbeit, b. Kinderbetreuung in Rablinghausen, c. Kinderbetreuung in Woltmershausen), zum Spielplatz Hempenweg sowie Globalmittelantrag zum Projekt „Farbenrausch“.

**Beschluss:** Die Tagesordnung wird mit diesen Ergänzungen genehmigt. Die Reihung der nachfolgenden TOP ist entsprechend anzupassen.

#### TOP 2 – Stadtteilbezogene Anträge, Wünsche, Anregungen und Beschwerden aus der Bevölkerung

Eine Vertreterin der Anwohnerinitiative Dötlinger Straße erkundigt sich nach dem Sachstand der Bearbeitung des Bürgerantrages. Dazu teilt die Vorsitzende mit, dass sich der Beirat in seinem zuständigen Fachausschuss damit in Kürze befassen werde, und weist außerdem auf die Beirats-Stellungnahme zum Lärmaktionsplan (vom 07.04.14) hin, in der sich der Beirat für eine Verbesserung des Anliegerschutzes bei Verbrauchermärkten ausgesprochen hat.

#### TOP 3 – Vorstellung des Projektes Böschungssicherung beim ehemaligen ESSO Tanklager Stephani-kirchenweide 24

Die Vertreter der Firma Exxon-Mobil stellen die geplanten Baumaßnahmen zur Sicherung des Ufers auf ca. 250m Länge vor, die im Mai beginnen sollen. Die Arbeiten auf dem Grundstück, das nicht mehr von Exxon genutzt wird, sollen im Oktober abgeschlossen sein. Es werde versucht, sowohl auf Naturschutzbelange (Einbringen von Steinkörben für Fische zum Laichen) Rücksicht zu nehmen als auch auf die Anwohner\_innen: Um möglichst wenig Lärm zu verursachen, würden zum Beispiel die Bohlen die ersten 15m durch ein Vibrationsverfahren eingebracht und nur die letzten 5m, weil statisch erforderlich, durch Rammung. Diese lärmintensiveren Arbeiten würden (ca. ab Ende Mai) über einen Zeitraum von ca. 6 Wochen erfolgen, pro Tag bis zu 3 Stunden (mit Ruhezeit von 17 bis 7 Uhr und 13 bis 15 Uhr). Die Referenten veranschaulichen die zu erwartenden Immissionen mit entsprechenden Geräuschproben, räumen aber ein, dass dies keine vollständig realistische Simulation sein könne. Rücksicht zu nehmen sei überdies auf benachbarte Betriebe, die ebenfalls sehr vibrationsempfindlich seien. Zu der Frage aus dem Beirat, ob die Arbeiten nicht auch außerhalb des Sommers durchgeführt werden könnten, verweisen die Referenten auf die in der kälteren Zeit entstehenden Arbeitsschutzrisiken.

In den voraussichtlich besonders betroffenen Gebieten in Woltmershausen seien bereits ca. 500 Flyer (siehe Anlage) verteilt worden, darüber hinaus sei für den 05.05.14 eine Pressemitteilung geplant.

Außerdem wird nach dem langfristigen Hochwasserschutz gefragt: Dazu erläutern die Referenten, dass die Bestickhöhe (7 m über NN) bis auf weiteres völlig ausreichend sei und gegebenenfalls später aufgestockt werden könne.

Ein Beiratsmitglied regt an, die Spundwände optisch mit künstlerischen Aktionen aufzuwerten. Dazu erklären die Vertreter von Exxon-Mobil ihre grundsätzliche Bereitschaft und bieten an, dann entsprechend mit ihnen Kontakt aufzunehmen.

Der Beirat bedankt sich für die Erläuterungen und nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

#### **TOP 4 – Anmeldesituation in den Grundschulen, Kitas und Horten für das Schul- und Kitajahr 2014/15 (Ergebnisse der Sitzung des Fachausschusses Kita, Bildung, Jugend vom 23.04.2014)**

Die Beiratssprecherin berichtet aus der Fachausschusssitzung KiTa, Bildung und Jugend am 23.04.2014, die Grundlage für die Anträge des nachfolgenden TOPs sei. Die Kinderbetreuungssituation im Stadtteil sei noch lange nicht zufriedenstellend. Es sei aber sehr zu begrüßen, dass an der GS Rablinghausen nun 20 Hortplätze in der Hausmeisterwohnung entstehen.

Eine Bürgerin weist darauf hin, dass der Elternverein „Farbkleckse“ noch ein Betreuungsangebot für U3-Kinder schaffen könne, sofern noch 4 Eltern gefunden würden, die im Verein Verantwortung übernehmen könnten: Es gebe Räume, und die Finanzierung sei gesichert.

#### **TOP 5 – Anträge zur Schul- und Kinderbetreuungssituation**

Ein Mitglied der SPD-Fraktion erläutert jeweils die Anträge, die von den übrigen Fraktionen unterstützt werden:

##### **a. Schulsozialarbeit**

###### **Beschluss: Schulsozialarbeit in Woltmershausen erhalten und ausbauen**

Schulsozialarbeit hat die Aufgabe, in jeder Schule neu zu ermitteln, was gebraucht wird und mit welchen Menschen die notwendigen Schritte gegangen werden können (Schulhilfeplanung).

Erfolgreiche Schulsozialarbeit wird erst möglich durch u.a. personelle Kontinuität und eine angemessene Verankerung (auch im Schulprogramm).

Seit Januar 2014 ist die Schulsozialarbeit an der Grundschule Rechtenflether Straße verankert, teilt sich diese Stelle aber mit 2 weiteren Grundschulen aus der Neustadt. Diese Stelle ist zunächst bis zum 31.07.2014 befristet.

Die Oberschule Roter Sand profitierte zwei Jahre von der Schulsozialarbeit bis sie zum Ende des Jahres 2013 auslief. Wie wertvoll die Schulsozialarbeit für die Schulen und den Stadtteil ist, zeigt sich deutlich nach dem Wegfall der Stelle an der Oberschule.

Die Oberschule Roter Sand hat sich mit einem Schreiben vom 23.04.2014 zu diesem Thema an Bürgermeister Jens Böhrnsen und die Bildungsministerin Eva Quante-Brandt gewandt, in dem die Wichtigkeit des Aufbaus und der Entwicklung eines Konzeptes sowie vor allem die Kontinuität der Schulsozialarbeit hervorgehoben werden.

**Der Beirat Woltmershausen begrüßt das Schreiben der Oberschule Roter Sand und unterstützt das Anliegen.**

**Zudem fordert der Beirat Woltmershausen die Senatorin für Bildung und Wissenschaft auf:**

- a) Die Schulsozialarbeiterstelle an der GS Rechtenflether Straße über den 31.07.2014 hinaus mindestens in ihrer jetzigen Form sicherzustellen oder sie zu einer Vollzeitstelle auszubauen.
- b) Für die nahe Zukunft die Schulsozialarbeit im Stadtteil Woltmershausen so weit auszubauen, dass jede Schule (GS Rechtenflether Straße, GS Rablinghausen, Oberschule Roter Sand) von der Schulsozialarbeit profitiert.

*(Einstimmig)*

## **b. Kinderbetreuung in Rablinghausen**

### **Beschluss:**

Der Beirat Woltmershausen begrüßt die Planungen zur Einrichtung eines Hortangebotes in der Grundschule Rablinghausen.

Im Fachausschuss KiTa, Bildung, Jugend am 23.04.14 des Beirates Woltmershausen wurde zudem der Zeitplan des Neubaus des Jugendfreizeitheimes an der Oberschule Roter Sand vorgestellt. Die derzeit geplante Fertigstellung soll im Juni 2016 sein. Das Freizi Rablinghausen würde somit zum selben Zeitpunkt geschlossen werden und die Fläche ab dem Zeitpunkt für den Neubau einer Kita zur Verfügung stehen.

**Der Beirat Woltmershausen fordert die Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen auf:**

- **Den Beschluss des Fachausschusses Kita, Bildung und Jugend des Beirates Woltmershausen vom 12.03.2014 unverzüglich zu beantworten.**
- **Planungen für den Neubau einer Kita an der Stelle des derzeitigen Freizi Rablinghausen so weit voranzutreiben, dass ein Baubeginn einer KiTa unmittelbar nach einem Abriss des Freizis erfolgen kann.**
- **Den KiTa Neubau mit in einer etwaigen Ausbauplanung des Sozialressorts zu berücksichtigen und mit aufzulisten.**

*(Einstimmig)*

## **c. Kinderbetreuung in Woltmershausen zum Kindergartenjahr 2014/15**

### **Beschluss:**

Laut Statusbericht I zur Kindertagesbetreuung und den aktuellen Zahlen der Stadtteil-KiTa's aus der Fachausschusssitzung KiTa, Bildung, Jugend des Beirates Woltmershausen vom 23.04.14 ist deutlich geworden, dass das Angebot für U3- und Elementarkinder im Stadtteil nicht ausreichend sein wird. Genauere Zahlen hierzu wird der Statusbericht II liefern, der jedoch erst – laut Ablaufplan – ab dem 21.05.14 zu erwarten ist.

Zwischen dem Status II und dem Beginn des KiTa Jahres liegen also nur knapp 2 Monate, um weitere Kindergruppen zu prüfen und umzusetzen.

Um ähnliche (Umbau-)Probleme wie im letzten Jahr mit den „Sterntalern“ zu vermeiden, sind bereits jetzt etwaige Optionen zu prüfen.

**Der Beirat Woltmershausen fordert die Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen auf,**

- **bereits jetzt Planungen für eine Umsetzung einer weiteren Kinderbetreuungsgruppe im Stadtteil voranzutreiben,**
- **sicherzustellen, dass die Einrichtung einer weiteren Gruppe bis zum Beginn des Kita Jahres 2014/15 (1.08.2014) fertig gestellt ist,**
- **bei der Planung einer weiteren Gruppe die alte Forderung des Beirates zu berücksichtigen, dass möglichst jede Einrichtung im Stadtteil eine Rechtsanspruch-deckende durchgängige Betreuung von 0-6 Jahren anbieten soll.**

*(Einstimmig)*

## **TOP 6 – Antrag zum Spielplatz Hempfenweg**

Die Beiratssprecherin erläutert den als Entwurf vorgelegten Antrag, den kürzlich fertig gestellten Spielplatz am Hempfenweg unverzüglich für die Öffentlichkeit frei zu geben, und zieht ihn im Hinblick auf die heute über das Ortsamt übermittelte Zusage von UBB, dass die Freigabe nach der inzwischen erfolgten TÜV-Abnahme in den kommenden Tagen erfolgen werde, zurück.

## **TOP 7 – Globalmittelantrag für Projekt „Farbenrausch“ (016/12/02/2014)**

Der Verein der Freunde der Grundschule Rechtenflether Straße e.V. beantragt für eine Projektwoche,

die im Mai durchgeführt werden soll, einen Zuschuss in Höhe von 1.250 €. Der FA KiTA, Bildung, Jugend hat in seiner Sitzung am 23.04.2014 einstimmig eine Bewilligung in Höhe der Antragssumme empfohlen.

**Beschluss:** Bewilligung von Globalmitteln in Höhe von 1.250,00 € (*einstimmig*)

#### **TOP 8 – Bericht der Beiratssprecherin**

Ortstermin zur Sanierung des Radweges im Tunnel sowie der Fahrbahn Woltmershauser Straße bis Ecke Simon-Bolivar-Straße (→ weitere Befassung im FA Wirtschaft/Häfen, Bau, Umwelt und Verkehr) sowie zum Spielplatz Hempfenweg.

#### **TOP 10 – Bericht der Ausschusssprechein ./.**

#### **TOP 11 – Anträge aus dem Beirat ./.**

#### **TOP 12 – Verschiedenes aus dem Beirat**

Ein Beiratsmitglied merkt an, dass die Kreuzung Auf dem Bohnenkamp/Ecke Stuhrer Straße wegen parkender LKW schlecht einzusehen sei.

Wegen der Radwegsituation im Tunnel wird angeregt, einen Vertreter von hanseWasser in die FA-Sitzung einzuladen.

#### **TOP 13 – Berichte des Amtes ./.**

#### **TOP 14 – Genehmigung von Protokollen der Beiratssitzungen vom 03.03. (Nr. 30) sowie vom 31.03.2014 (Nr. 31 und 32, gemeinsam mit dem Beirat Neustadt)**

Zum Protokoll der Sitzung vom 03.03.14 liegt eine redaktionelle Ergänzung vor, die übernommen wird.

**Beschluss:** Die drei genannten Protokolle werden ohne weitere Änderungen genehmigt (*einstimmig*).

---

Edith Wangenheim  
Beiratssprecherin

Annemarie Czichon  
Vorsitz

Ute Schwarmann  
Protokoll